



Beschlussvorlage

Amt: Std. MS Meinen/König	Datum: 26.03.2013	Az.: MSL	Drucksache Nr.: 71/2013
------------------------------	-------------------	----------	-------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	13.05.2013	zur Kenntnis	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt	Abt. 10/102	Abt.20/202				
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Stabsstelle Recht

Betreff:

Städtische Musikschule

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt die Informationen zur Entwicklung der Städtischen Musikschule zustimmend zur Kenntnis.

Anlage(n):

Entwicklung Städt. Musikschule

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:	Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.

Begründung:

In den vergangenen Wochen konnte die Musikschule Lahr ihr gesamtes Leistungsspektrum präsentieren. Kurz vor Beginn des neuen Semesters fand traditionell die „Woche der offenen Tür“ mit folgenden Veranstaltungen statt:

Den Auftakt machte der Fachbereich Rock/Pop/Jazz mit „Bands live on Stage“. In Kooperation mit der Rockwerkstatt spielten im Schlachthof verschiedene Bands. Zu hören waren Schülerinnen und Schüler im Alter von 9-19 Jahren.

Tags darauf, bei „Kinder musizieren für Kinder“ – dem Tag der offenen Musikschule - lauschte ein junges Publikum den kleinen Instrumentalschülern und erfuhren auf unterhaltsame Weise einiges über Musikinstrumente.

Im Anschluss an das Konzert - mit über 250 Besuchern - konnten im ganzen Haus Instrumente ausprobiert werden.

Beim Konzert „Junge Talente“ in Kooperation mit dem Autohaus Link waren die Begabtenklassen der Musikschulen Lahr und Stuttgart zu hören. Ein anspruchsvolles Programm wurde auf sehr hohem Niveau den Besuchern im voll besetzten Hangar präsentiert.

Alle Veranstaltungen wurden vom Publikum bestens angenommen und auch die Presse berichtete über die beeindruckenden Leistungen sowie die Bandbreite der musikalischen Ausbildung der Städtischen Musikschule.

Im aktuellen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ haben die Musikschulen Lahr, Offenburg, Achern/Oberkirch, Hornberg sowie alle privaten Einrichtungen in der Ortenau insgesamt 26 erste Preise mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb erreicht. Besonders hervorhebenswert ist, dass die Musikschule Lahr allein 17 Preisträger stellt und sich die verbleibenden 9 auf alle anderen Einrichtungen in der Ortenau verteilen.

Im vergangen Jahr hat die Musikschule das kulturelle Leben in Lahr mit insgesamt 111 Veranstaltungen bereichert. Diese beinhalteten Umrahmungen von städtischen, karitativen sowie Vereinsveranstaltungen, kleinere Vorspiele und große Konzerte wie Magic Drums in der Stadthalle. Mit den verschiedenen Kooperationspartnern aus Schulen, Kitas, Vereinen und kirchlichen Einrichtungen, sorgen wir für eine gute Vernetzung in der Lahrer Bildungslandschaft.

Die schulische Entwicklung wird von Schulleitung, Fachbereichsleitung, Kollegium und Elternschaft kontinuierlich fortentwickelt. Im Sinne der Breiten- und Spitzenförderung bietet sich allen Instrumentalschülern die Möglichkeit, bei einem der zahlreichen Vorspiele und Konzerte ihr Können auf einer Bühne zu präsentieren.

Die Musikschule Lahr hat aktuell 1.053 Schüler, die von 43 Lehrkräften unterrichtet werden.

Die Schaubilder der Anlage basieren auf den Rechnungsergebnissen von 1998-2012.

Hieraus ergibt sich folgendes Fazit:

1. Mehr Schülerinnen und Schüler bedeutet nicht, dass der Zuschussbedarf steigt!

Der Anteil an fixen Kosten wie Miete, Personalkosten, innere Verrechnung etc. hat zur Folge, dass ein möglichst geringer Zuschussbedarf vor allem durch eine hohe Auslastung der Lehrkräfte und der räumlichen Kapazitäten erreicht werden kann.

Der Stellenplan für TVÖD Angestellte wurde trotz enormer Schülerzuwächse seit 1998 nicht verändert. Der Anstieg konnte mit Honorarkräften bewältigt werden. Solange dies so bleibt, ziehen die tariflichen Anpassungen bzw. die Stufenaufstiege Kostensteigerungen im Personalbereich nach sich.

2. Der Zuschussbedarf der Musikschule ist im Durchschnitt betrachtet außergewöhnlich stabil!

Ohne diesen zu erhöhen, wurden zurückliegend folgende Kostensteigerungen aufgefangen:

- Mehrkosten von über 60.000 EUR (Miete, Innere Verrechnung Heizungsaufwand etc.)
- tarifliche Anpassungen der Festangestellten von über 30%
- Kürzungen der Landeszuschüsse um 20%

- D. h., alle finanziellen Mehraufwendungen der vergangenen 14 Jahre konnten innerhalb des Haushalts der Musikschule mit verkraftet werden.

Die Möglichkeiten zukünftige Kostensteigerungen zu kompensieren sind nunmehr ausgeschöpft.

- Allein durch die letzte TVÖD-Tarifanpassung entstehen der Musikschule Mehrkosten in Höhe von ca. 25.000 EUR pro Jahr.

3. Auf Grund der Tatsache, dass nicht alle Erhöhungen von der Musikschulleitung gesteuert werden, ist eine starre Deckelung des Zuschussbedarfs nicht zielführend.

Absehbar muss mit einem Zuschussbedarf von durchschnittlich ca. 435.000 EUR gerechnet werden. Die Musikschule wird ungeachtet dessen sparsam wirtschaften.

Guido Schöneboom

Tobias Meinen